

Schulinternes Curriculum / Französisch

Es wird auf die einschlägigen Rahmenlehrpläne verwiesen. Hier werden nur ergänzende, schulspezifische Schwerpunkte aufgeführt. Bezüge zum Schulprogramm werden ggf. durch folgende Abkürzungen angezeigt: MK = Medienkompetenz; SOL = selbstorganisiertes Lernen.

Hör- und Hör-/Sehverstehen

	Schwerpunkteziele	Maßnahmen
7/8	<p>Vgl. RLP S. 13 und 19, da Anfangsunterricht</p> <p>Laute und Intonationsmuster</p> <p>Handlungsanweisungen verstehen</p> <p>Vgl. RLP S. 25 Basisstrategien erwerben</p>	<p>Lieder lernen, Übungen mit Tonträgern</p> <p>Unterrichtssprache weitgehend Französisch, Mitschüler zu fremdsprachlicher Korrektur auffordern, Fremdsprachentag Klasse 7</p> <p>Regelmäßiger Einsatz von Lehrwerk-CD, Einsatz didaktisierter Videos (MK), Werbung nutzen als authentisches Material (MK)</p> <p>Elemente des HV als Bestandteil einer Klassenarbeit im Jahr (z.B. Diktat, Höraufträge in MS oder FS, Lückentext)</p>
9/10	<p>Vgl. RLP S. 13 und 33</p> <p>Automatisierung von Strategien und deren selbstständige Anwendung</p> <p>Längeren Ausführungen folgen</p> <p>Wesentliche Informationen bei Präsentationen erfassen</p>	<p>Effektive Speichertechniken vermitteln (Symbole, Tabellen, Grafiken) (SOL) Schüleraustausch, Kommunikation in Kleingruppen, Kohärenzprüfung/Lückenschließen in Gruppenarbeit</p> <p>Chansons vom Tonträger, lehrwerksunabhängige didaktisierte Filmreihe (MK)</p> <p>Schülervorträge (5-10 Minuten) mit Überprüfung des Verstehens, Aufforderung zur fremdsprachlichen Reaktion auf Beiträge als Vorstufe zur Diskussion</p> <p>HV vom Tonträger als Schwerpunkt einer jährlichen Klassenarbeit</p>
Sek II	<p>Vgl. RLP S.13, sowie eigenständige Wahl von Strategien</p> <p>Entscheiden, welches HV (global, selektiv, detailliert) angebracht ist</p> <p>Implizite Einstellungen erfassen</p> <p>Weniger vertraute Themen, bzw. weites Themenspektrum</p>	<p>Einsatz verschiedener Medien und Textsorten ohne expliziten Auftrag</p> <p>Diskussionen in Kleingruppen, mind. 1 Film pro Semestre (MK)</p> <p>Präsentationen einschätzen, Kino- bzw. Theaterbesuch, LK: Konfrontation mit frankophonen Sprechern</p> <p>Transfer des Verstandenen in andere Kompetenzen, bzw. Textsorten, ggf. in Klausuren</p>

Sprechen

	Schwerpunkteziele	Maßnahmen
7/8	<p>Vgl. RLP S. 27</p> <p>Austausch von Gedanken und Informationen zu Alltag und Lebenswelt</p> <p>Beherrschung der französischen Phonetik</p>	<p>Erstellung von Dialogen und deren szenische Darstellung, Erweiterung von Lehrbuchtexten</p> <p>Erarbeitung von themenbezogenen Vokabelnetzen und Redemittellisten</p> <p>Eigenständige Phonetiktraining mit CD (SOL), Auswendiglernen und Präsentieren von kurzen Texten, Liedern, Gedichten etc., gegenseitige Aussprachekorrektur</p> <p>Präsentationen und Vorträge in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit</p>
9/10	<p>Vgl. RLP S. 35/36</p> <p>Spontane (auch unvorbereitete) zusammenhängende und begründete Gedankenäußerung in persönlichen und offiziellen Gesprächen</p>	<p>Französisch als durchgängige Unterrichtssprache</p> <p>Erarbeitung von Redemitteln zur Meinungsäußerung und Diskussion</p> <p>Eigenständige Erarbeitung komplexerer Dialoge, Szenen und Vorträge</p> <p>Rollenspiele, Diskussionsrunden zu kontroversen Themen und deren spontane Evaluation durch die Klasse in der Fremdsprache.</p>
Sek II	<p>Vgl. RLP S. 14</p> <p>Automatisierung erlernter, kommunikativer Strategien unter Verwendung komplexerer Satzstrukturen</p>	<p>Konfrontation mit geeigneten Sprechanslässen, auf die spontan reagiert werden muss</p> <p>Gruppendiskussionen, die von einzelnen Schülern moderiert werden</p> <p>Erarbeitung von sprachlichen Mitteln zur Evaluation durch die Schüler</p> <p>Ggf. Konversationskurse, durchgeführt von Muttersprachlern (z.B. Fremdsprachenassistenten)</p> <p>Einzel- und Gruppenpräsentationen, Debatte, Diskussionsrunde, Rollenspiel, szenische Interpretation</p>

Lesen

	Schwerpunkteziele	Maßnahmen
7/8	<p>Vgl. RLP S. 29</p> <p>Verstehen der Hauptaspekte einfacher Texte und eigenständige Erschließung von Gesamtzusammenhängen</p> <p>Verständliches, lautrichtiges und relativ flüssiges Lesen</p>	<p>Erarbeitung von Strategien zur Ableitung und Erschließung unbekannter Wörter aus dem Kontext</p> <p>Markieren von Schlüsselwörtern und Hauptaussagen bzw. Überschriften zu Anschnitten finden</p>
9/10	<p>Vgl. RLP S. 37/38</p> <p>Weitgehendes Verständnis von Texten in Standardsprache zu Alltagsinteressen der Schüler</p>	<p>Versprachlichung von Informationen aus Tabellen, Grafiken und Skizzen</p>

	Angemessene Auswahl von Lesestrategien	Erarbeitung von Lesestrategien: z.B. <i>lecture de repérage (scanning)</i> und <i>lecture d'écramage (skimming)</i> , sowie <i>lecture globale</i> Erarbeitung von Strategien zum Visualisieren und Nachschlagen von unbekanntem Wortschatz (zweisprachiges Wörterbuch)
Sek II	Vgl. RLP S. 13 Vertiefung und Festigung der fachspezifischen Verfahren, Techniken und Strategien Selbstständiger Umgang mit Texten und Medien	Nutzung von einsprachigen Wörterbüchern und Nachschlagewerken, Bibliotheksnutzung Umgang mit neueren Textsorten, wie Statistiken, BD, Film und Bild, mit dem Ziel, eigene Präsentationen zu erstellen (SOL + MK)

Schreiben

	Schwerpunktziele	Maßnahmen
7/8	Vgl RLP S. 30 Verfassen eigener, zusammenhängender Texte zu Themen des Unterrichts	Texte um- und ausgestalten, Texte anhand von Reizwörtern verfassen, Brief- und E-Mail-Partnerschaften mit Frankreich Lernerfolgskontrollen, Schwerpunkt: Partner- und Gruppenevaluation
9/10	Vgl. RLP S. 39 Verfassen detaillierterer und persönlicher Texte, persönlich Stellung nehmen und begründen, gegenseitige Korrektur organisieren	Mindestens ein Text zu einem Thema im Anschluss an den Unterricht, Artikel korrigieren lassen und veröffentlichen/präsentieren Briefkontakte, Schüleraustausch, Internetseite der AvH Lernerfolgskontrollen, Schwerpunkt: Präsentation
Sek II	Vgl. RLP S. 15 und 19ff.	Längerer Text zu einem Thema im Rahmen des Semesterthemas, evtl. präsentiert als Vorbereitung auf die Facharbeit (BLL) Rückaustausch in Jahrgang 11 Tandem-Zeitungs-Schreibprojekt, Exkursionen mit schriftlichem Bericht, selbstorganisierte Korrektur Klausuren, Schwerpunkt: thesenartige Vorbereitung mündlicher Vorträge

Sprachmittlung

	Schwerpunktziele	Maßnahmen
7/8	Vgl. RLP S. 31 Übertragen einfacher Sachverhalte aus der Alltagswelt der Schüler von einer in die andere Sprache	Fremdsprachentag, Aufbau von Klassenkorrespondenzen und Briefpartnerschaften Übersetzungsaufträge in Kontrollen und Klassenarbeiten

9/10	<p>Vgl. RLP S. 41/42</p> <p>Wiedergabe von Textinformationen in der anderen Sprache auf der Grundlage von Basiswortschatz</p>	<p>Erarbeitung von Varianten zum Ausweichen auf einfache Satzstrukturen</p> <p>Lebensnahe Übersetzungsaufträge</p>
Sek II	<p>Vgl. RLP S. 15</p> <p><u>Basiskurs/Grundkurs</u> Wiedergabe von Inhalten in sprachlich korrekter Form, Erfassung wesentlicher Punkte bei Sprachmittlung</p> <p><u>Profilkurs/Leistungskurs</u> Detailgenaue Sprachmittlung und fächerübergreifende Nutzung der gewonnenen Informationen</p>	<p>Einsatz authentischer Textsorten mit dem Ziel der Sprachmittlung</p> <p>Schülerreferate zu landeskundlichen Themen, Sprachmittlungsaufgaben in Klausuren</p> <p>Förderung von Interesse an aktuellen Themen, um durch mehr fächerübergreifende Sachkompetenz fremdsprachige Presse zu verstehen, bzw. deutsche Artikel zu übertragen</p> <p>Sprachmittlungsaufträge in Klausuren</p>